

250

1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend
 <p>Koalition (voraussichtlich CDU/CSU, SPD): Nach der Bundestagswahl haben CDU/CSU und SPD mit den Sondierungsgesprächen begonnen. Aufgrund der internationalen Rahmenlage möchte die Union die Koalitionsverhandlungen möglichst bis Ostern beenden und eine neue Bundesregierung gebildet haben.</p>	
 <p>Opposition (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke): Die Linke hat wieder Fraktionsstärke erreicht. Die Partei hat in den letzten beiden Legislaturperioden die E-Zigarette unterstützt. Es bleibt abzuwarten, ob die neue Fraktion mit den vielen neuen Abgeordneten an diesem Kurs anknüpft.</p>	
 <p>Bundesrat, Bundesländer: Nach der Wahl zur Hamburger Bürgerschaft ist erst einmal nicht mit einer nennenswerten Mehrheitsverschiebung im Bundesrat zu rechnen. Dies kann jedoch mit den fünf Landtagswahlen im kommenden Jahr erfolgen. In Hamburg hat die SPD die Optionen, entweder weiter mit den Grünen oder mit der CDU eine Koalition zu bilden.</p>	
 <p>EU, Europa, Übersee: Die EU-Kommission verschiebt trotz Drängen die lang erwartete Überarbeitung der Tabaksteuerrichtlinie. Auch die Tabakprodukt- und die Werberichtlinie stehen nicht auf dem Arbeitsplan der Kommission. Bulgarien macht den ersten Schritt hin zu einem E-Zigarettenverbot. Kanada verschiebt aufgrund neuer Erkenntnisse seine Gesetzgebung zum Aromenverbot.</p>	
 <p>Fachcommunity, Wettbewerb: Fehlannahmen halten Raucher vom Wechsel zur E-Zigarette ab. Es besteht also weiterhin ein sichtbares Informationsdefizit. Dabei sind E-Zigaretten so wirksam wie Entwöhnmedikamente. Laut einer ersten Studie starten Nichtraucher eher mit mehrweg-E-Zigaretten. Experten kritisieren eine Studie, der zufolge E-Zigaretten schädlicher als Tabak sein sollen.</p>	
 <p>Medien: Die Medien konzentrieren sich auf die Bundestagswahl und die gestarteten (Vor-)Verhandlungen. Tabak-Themen spielen eine nebensache Rolle in der Berichterstattung. Wenn, dann widmet sich die Presse negativen Nachrichten und gibt Kritiker der E-Zigarette wieder.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>	

30

SEKUNDEN FAKTEN

14,3 Prozent

der britischen Erwachsenen konsumieren rauchfreie Nikotin-produkte. Das entspricht etwa einer Verdreifachung innerhalb eines Jahres (2023)

41,2 Prozent

davon sind Ex-Raucher

14 Prozent

der Raucher hören mit Hilfe von E-Zigaretten mit dem Tabak-Konsum auf. Das entspricht in etwa der Erfolgsquote von Entwöhnmedikamenten

Quelle: academic.oup.com, ge-bu.nl

Wichtige Inhalte auf einen Blick

- 1) [Bundestagswahl 2025](#)
- 2) [EU verschiebt Regulierungen](#)
- 3) [Kanada setzte Gesetzgebungsprozess zum Aromenverbot aus](#)
- 4) [Fehlannahmen halten Raucher zum Umstieg auf die E-Zigarette ab](#)
- 5) [Starke Zunahme bei der Dampferquote in Großbritannien](#)

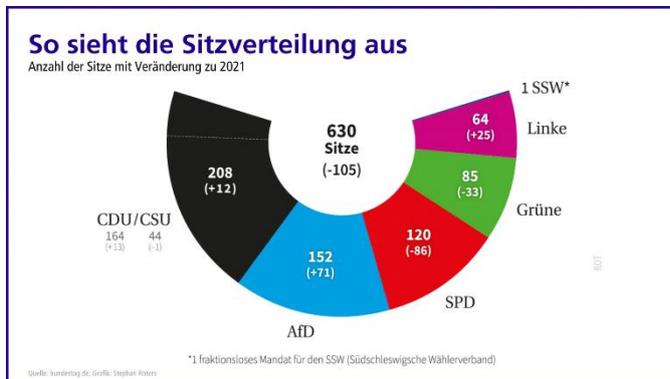
7

**Anzahl der Sitzungs-
wochen bis zur nächs-
ten Parlamentspause**

2. Meldungen

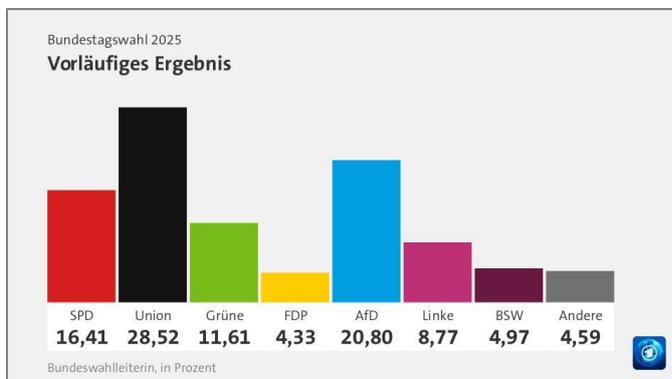
2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 02.02.2025, 01.03.2025, 28.02.2025, 25.02.2025, 23.02.2025



Meldung: Die CDU/CSU hat die meisten Stimmen bei der vorgezogenen Bundestagswahl gewonnen. Die SPD verzeichnet das schlechteste Wahlergebnis in ihrer Parteilsgeschichte. Während sich die Grünen behaupten konnten, schaffte es die FDP zum zweiten Mal nicht in den Bundestag. Überraschungsgewinnerin ist Die Linke, die vor allem bei jungen Wahlberechtigten punkten konnte.

Union und SPD haben mit Sondierungsgesprächen begonnen. CDU-Parteichef Merz möchte die Koalitionsverhandlungen auch mit Blick auf die internationale Lage bis Ostern beendet haben. Die SPD hat bereits angedeutet, den Koalitionsvertrag durch ein Mitgliedervotum bestätigen lassen zu wollen. Zusätzlicher Druck auf die Sozialdemokraten zuzugehen entsteht durch die Androhung von SPD-Abgeordneten, bei der Kanzlerwahl nicht für Friedrich Merz stimmen zu wollen. Als kontroverse Punkte gelten die Themen Schuldenbremse, Migration, Bürgergeld und Mindestlohn. Aufgrund der drängenden sicherheits- und finanzpolitischen Fragen, werden diese Themen im Fokus stehen. Hier und wegen der angespannten [Finanzlage](#) der Krankenkassen ergeben sich Ansatzpunkte für die E-Zigarettenbranche.



Parallel dazu konstituieren sich die Bundestagsfraktionen. Merz wurde mit 98 Prozent im Amt des Fraktionsvorsitzenden bestätigt. Er wird die Position mit der Wahl zum Bundeskanzler abgeben. SPD-Parteivorsitzender Lars Klingbeil (SPD) wurde mit 85 Prozent zum Fraktionsvorsitzenden gewählt – ein Dämpfer aufgrund seiner Rolle beim erfolglosen Wahlkampf. Es bleibt offen, ob er in ein Ministeramt wechseln wird. In der SPD-Fraktion ringen die konservativen Seeheimer und der linke Parteiflügel um Einfluss. Auch bei den Grünen kommt es zu einem Machtkampf zwischen den Parteiflügeln sowie hinter den Kulissen zwischen Robert Habeck, der nach eigenen Angaben kein Amt anstrebt, und Annalena Baerbock, die sich abseits um einen internationalen Posten bemühen soll.



Das Grundgesetz sieht vor, dass sich das Parlament spätestens am 30. Tag nach der Wahl konstituiert, also bis einschließlich 25. März. Bis dahin bleibt der alte Bundestag im Amt. In dieser Sitzung wählen die Abgeordneten das Parlamentspräsidium und geben sich eine Geschäftsordnung. Danach erfolgt die Einsetzung der Ausschüsse, von

denen lediglich vier im Grundgesetz vorgegeben sind. Damit startet auch die Zuordnung der Abgeordneten in die Ausschüsse sowie die Vergabe der Sprecherposten.

Quelle: bundestag.de, das-parlament.de, das-parlament.de, tagesschau.de, zdf.de, stern.de, tagesspiegel.de, mdr.de, spdfraktion.de

2.2. Bundestag und Parteien



Datum: 21.02.2025

Meldung: Die Tabak-Industrie setzt sich weiter mit Nachdruck für die Legalisierung von Pouches ein. Sie verweist auf den Harm Reduction-Effekt. Die drogenpolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag, MdB Linda Heitmann, warnt vor den Risiken des Nikotinkonsums. Poches sollten daher nicht „als vermeintliche Wohltat der Tabakindustrie für die öffentliche Gesundheit bagatellisiert werden“. Auch der CDU-Gesundheitspolitiker Tino Sorge (MdB) ist mit Blick auf den Ju-

gendschutz skeptisch: „Es wäre falsch, den Zugang hierzulande ohne Not zu erleichtern.“ Und der Bundessuchtbeauftragte Burkhard Blienert (SPD) sieht in dem Produkt eine „große Gefahr“.

Quelle: stern.de, handelsblatt.com, rundschau-online.de, mt.de, t-online.de, kurier.de, bnn.de, merkur.de, esslinger-zeitung.de

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 02.03.2025

Meldung: Die SPD geht, wenn auch mit deutlichen Verlusten, als Siegerin der Hamburger Bürgerschaftswahl hervor. Die CDU konnte die Grünen als zweitstärkste Partei ablösen. Die SPD will mit beiden Parteien über die Bildung einer Koalition verhandeln.

Quelle: ndr.de, tagesschau.de

Datum: 20.02.2025, 19.02.2025

Meldung: Das Landgericht Köln hat einen Mann, der durch illegalen E-Zigarettenhandel einen Steuerschaden von etwa 1 Mio. € verursacht hat, zu drei Jahren und drei Monaten Haft verurteilt. In einzelnen Städten führen Schulen und Ämter Aufklärungskampagnen zum Thema Dampfen durch. Sie reagieren damit auf die Beliebtheit von E-Zigaretten bei Jugendlichen.

Die Behörden stellten bei Kleinverkaufsstellen in Nord-NRW illegale E-Zigaretten sicher. Der Steuerschaden beträgt an die 3.000 €.

Quelle: stern.de, yahoo.com, radioerft.de, presse-service.de, zoll.de, zoll.de

2.4. EU, Europa und Übersee



Datum: 20.02.2025, 17.02.2025

Meldung: Die EU-Kommission verschiebt die lang erwartete Überarbeitung der Tabaksteuerrichtlinie trotz Drängen einiger EU-Mitgliedstaaten, NGOs und der Tabak-Industrie. Neben der Überarbeitung der Steuer-richtlinie fehlen auch die Tabakprodukt- und die Tabakwerberichtlinie im Arbeitsprogramm der Kommission. Die Kommission verweist auf an-

dere Prioritäten. Die Industrie setzt sich für eine Steuer-Novelle ein, um das Geschäft mit neuartigen Produkten abzusichern. Die Verschiebung kann auch als ein Indiz für die fehlende Einigkeit der EU-Staaten verstanden werden, da die Steuergesetzgebung [einstimmig](#) beschlossen werden muss. Einseitige Steuererhöhungen durch einzelne EU-Staaten haben bereits zu Ausweichbewegungen geführt.

Quelle: euractiv.com, tobaccointelligence.com

„We know that vaping can be a useful tool to quit smoking, but it's crucial we have clear evidence on the long-term health harms, especially for young people.“ Gesundheitsministerin Ashley Dalton, 18.02.2025, mirror.co.uk

Datum: 19.02.2025

Meldung: Die britische Regierung startet eine Langzeitstudie mit 100.000 minderjährigen Probanden. Sie will Gesundheitsauswirkungen und Konsum über 10 Jahre beobachten. Damit wird auf die wachsende Popularität von E-Zigaretten bei Jugendlichen reagiert. Der britische Gesundheitsdienst will aber an der E-Zigarette als Hilfsmittel zum Tabak-Stopp festhalten. Die

Regierung plant zudem eine Aufklärungskampagne zum Dampfen.

Quelle: bworldonline.com, mirror.co.uk

Datum: 17.02.2025, 11.02.2025

Meldung: Kanada setzt den Gesetzgebungsprozess zu einem Aromenverbot aus. Hintergrund sind Erkenntnisse, dass Liquid-Aromen beim Tabak-Stopp helfen. Gesundheitsverbände rechnen nicht damit, dass ein Aromenverbot noch in diesem Jahr ausgesprochen wird. Kurz zuvor hatte eine kanadische Studie die unterstützende Wirkung von Liquid-Aromen beim Tabak-Stopp betont (Report 248).

Quelle: tobaccojournal.com, filtermag.org

Datum: 12.02.2025

Meldung: Das bulgarische Parlament hat in der ersten Lesung ein Verbot von Mehrweg-E-Zigaretten und Disposables beschlossen. Das Verbot beinhaltet auch die Werbung und den Vertrieb. Es wird mit dem Scheitern der bestehend Jugendschutzregelungen begründet. Politiker zeigen sich offen, das Verbot auf den Versandhandel mit Tabak-Produkten auszuweiten. Der Gesetzgebungsprozess ist noch nicht abgeschlossen. Der Entwurf wird in den Ausschüssen weiter beraten.

Quelle: bntnews.bg

2.5. Fachcommunity

Datum: 26.02.2028

Meldung: Der Anteil der britischen Erwachsenen, die rauchfreie Nikotin-Produkte wie z.B. E-Zigaretten, HNB oder Pouches konsumieren, hat sich im Laufe des Jahres 2023 fast verdreifacht (5,4 → 14,3 Prozent). Das ergab eine Untersuchung britischer Universitäten. 41,2 Prozent der Konsumenten sind Ex-Raucher, 44,7 der Konsumenten rauchen nebenbei noch Tabak. Die meisten konsumieren nur eine Art von rauchlosen Nikotin-Produkten

Quelle: academic.oup.com

„Nicotine is addictive, but it doesn't harm the body. It's not carcinogenic, and it doesn't cause heart disease or blood vessel disease. [...] If there is an alternative way to satisfy the nicotine craving of smokers without burning tobacco, this is clearly an option worth considering.“ Prof. Reuven Zimlichman (Universität Tel Aviv), 18.02.2025, [man-](#)

Datum: 18.02.2025, 11.02.2025

Meldung: Laut einem Übersichtsartikel des niederländischen Fachmagazins *Geneesmiddelenbulletin* schaffen 14 Prozent den Tabak-Stopp mittels E-Zigaretten. Damit ist deren Erfolgsquote genauso hoch wie die von Entwöhnmedikamenten. Dennoch wird Dampfen von den Autoren skeptisch bewertet, u.a. wegen unbekannter Langzeitfolgen.

Quelle: ge-bu.nl, nltimes.nl, rtl.nl

Laut einer noch ungeprüften britische E-Zigarettenstudie sollen E-Zigaretten schädlicher sein als Tabak Die Studie wird von Medien aufgegriffen. Sie weist jedoch verschiedene Schwachstellen auf, so Fachleute. Das BfTG hat bereits Medien kontaktiert und auf die Schwächen hingewiesen. Zusätzlich klären wir die Öffentlichkeit auf. Quellen: bftg.org, bild.de, bild.de, x.com, clivebates.com

Datum: 17.02.2025

Meldung: Personen, die zuvor noch nie Tabak geraucht haben, starten ihren E-Zigarettenkonsum vor allem mit Mehrweg-E-Zigaretten. Das ergab eine Meta-Studie der Universität Lodz. Junge Erwachsene und Jugendliche beginnen den E-Zigarettenkonsum vor allem mit fruchtig-süßen Liquids und führen ihn auch vornehmlich mit diesen Geschmacksrichtungen fort.

Quelle: biomedcentral.com

Datum: 14.02.2025

Meldung: Fehlannahmen halten junge erwachsene Raucher vom Wechsel zur weniger schädlichen E-Zigarette ab. Das ergab eine Studie der Universität Bristol. 85 Prozent der englischen Raucher glauben fälschlicherweise, dass Dampfen so schädlich wie Rauchen sei. Fehlannahmen sind bei älteren Erwachsenen sichtbar weniger verbreitet. Die Autoren plädieren für eine bessere Aufklärung zu Tobacco Harm Reduction.

Quelle: bristol.ac.uk, academic.oup.com, medicalxpress.com

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 28.02.2025, 19.02.2025, 18.02.2025

Meldung: Die *Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin* (DGP) fordert von der nächsten Bundesregierung medienwirksam ein schnellstmögliches Verbot von Einweg-E-Zigaretten. Der Verband verweist auf die Beliebtheit dieser Produkte bei Jugendlichen und verweist auf Verbote in anderen europäischen Ländern. Die DGP warnt u.a. vor der Nikotinabhängigkeit, der Schädlichkeit von Aromen, dem Gateway-Effekt und der Schädlichkeit von Schwermetallen im Liquid-Dampf.

Prof. Windisch, Vorsitzender der DGP, kritisiert u.a. Hersteller aber auch staatliche Einrichtungen, die sich für rauchfreie Nikotin-Produkte als Weg zur Tabak-Entwöhnung einsetzen. Der Umstieg von konventionellen Tabak-Produkten auf E-Zigaretten sei keine Option, auch wenn einzelne Stimmen in Ärzteschaft und Fachverbänden dafür plädieren, so Windisch. Er warnt zudem vor den Risiken durch Schwarzmarkt-Produkte.

Quelle: idw-online.de, spiegel.de, pharmazeutische-zeitung.de, aerzteblatt.de, aerztezeitung.de, x.com, x.com, medical-tribune.de

Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
ab 01.01.2025	Anhebung der Steuer auf Substitute für Tabakwaren auf 0,26 €/ml			
03.03.- 20.04.2025	Koalitionsbildung	CDU/CSU, SPD	Berlin	-
18.03.2025	EU-Steuersymposium	EU-Kommission, EU-Parlament	Brüssel	-
21.03.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
24.-28.03.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
26.03.2025	7. Konferenz Tobacco Harm Reduction	ISFF (Prof. Heino Stöver)	Frankfurt a.M.	idw-online.de
07.-11.04.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
09.04.2025	Wirtschaftskongress	FES	Berlin	fes.de
11.04.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
12.-16.05.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
18./19.05.2025	interparlamentarischer Austausch zur Gesundheitssicherheit in der EU	Sejm (polnisches Parlament)	Warschau	-
19.-23.05.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
23.05.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
02.-06.06.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
13.06.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
18.-20.06.2025	Weltkrebskongress	bitcongress	Stockholm	bitcongress.com
19.-21.06.2025	Global Forum on Nicotine	GfN	Warschau	gfn.events
23.-27.06.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
01.07.2025	Start dänische Ratspräsidentschaft	EU, Dänemark	EU	-
07.-11.07.2025	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
11.07.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
August 2025	10jähriges Gründungsjubiläum des BfTG	BfTG	-	-
18.-20.09.2025	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
vs. 22.-24.09.2025	Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	dg-sucht.de
26.09.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
17.10.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
17.-21.11.2024	FCTC-COP 11	FCTC	Genf	fctc.who.int
21.11.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
24.-28.11.2025	FCTC-MOP 4	FCTC	Genf	fctc.who.int
19.12.2025	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de

Bilder: de.vecteezy.com, das-parlamemnt.de, tagesschau.de, zdf.de, BfTG

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.